

Verband Sonderpädagogik □□ Landesverband Thüringen e. V.
Post: Am alten Markt 9, OT Günthersleben, 99869 Drei Gleichen

Thüringer Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
Herrn Minister Helmut Holter
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt

Landesvorsitzende
Gisela Langer
Am alten Markt 9
OT Günthersleben
99869 Drei Gleichen
Tel. (036256) 2 00 90
Fax (036256) 2 01 90
Handy 0170/8655180
Mail g.langer@vds-thueringen.de

Drei Gleichen, dem 27. April 2020

Schulstart für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf

Sehr geehrter Herr Minister,

die Bewältigung der Coronakrise ist für alle Menschen im Land eine Belastungsprobe. Die Herausforderung, wieder in die Normalität des Lebens einsteigen zu können, sehr hoch.

Die Empfehlungen der Wissenschaftler, sukzessive die Schulen wieder zu öffnen, sollen nun umgesetzt werden. Auf die dabei benannten Maßnahmen wie Kleingruppen, Hygiene- und Distanzregeln, Einsatz von Lehrpersonen, die keiner Risikogruppe angehören, Beachtung der räumlichen Kapazitäten usw. gehen wir hier nicht ein. Diese sind selbstredend und treffen auf alle Schularten zu.

An dieser Stelle möchte sich der Verband Sonderpädagogik – Landesverband Thüringen e. V. mit weiteren Bitten an Sie wenden und Überlegungen benennen, die im Besonderen die Schularzt Förderschule betreffen:

◆ Den Schutz der Gesundheit gegen das Recht auf Bildung abwägen zu müssen, ist ein Dilemma. Dennoch ist es dringend notwendig, auch den Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Bildung in der Schule durch den Schulbesuch nicht länger vorzuenthalten. Aus dem vorgelegten Stufenplan geht hervor, dass ab 7. Mai die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf wieder Präsenzunterricht bekommen. Hierzu hat das Ministerium klargestellt, dass dies auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sein können. Darüber sind wir sehr erfreut, mahnen jedoch klare Kriterien an, die mit Augenmaß den Spagat zwischen dem Recht auf Bildung und den Hygienebestimmungen und dem Arbeitsschutz schaffen.

◆ Bei allem Verständnis für die jetzige, schwierige Situation weisen wir darauf hin, dass der oben genannte Schülerkreis doch in vielen Fällen eine Benachteiligung bei den digitalen Bildungsangeboten erfahren hat. Wir sehen Kinder und Jugendliche, die an Förderschulen und im GU lernen durch die lange Schulschließung psychisch und physisch gefährdet.

◆ Einzelfallbezogene Abwägungen für den weiteren Präsenzunterricht sind angebracht. Je nach Lebens- und Lernsituation können so einige Schülerinnen und Schüler schneller wieder zur Schule gehen als andere.

◆ Das Dilemma, das wir bei der Rückkehr in die Schulnormalität sehen, ist das Zusammenbringen der Besonderheiten der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und den Auflagen der Distanz- und Hygieneregeln. Auf diejenigen Schülerinnen und Schüler mit Vorerkrankungen und mit besonderem Assistenz- und Pflegebedarf sei hier besonders hingewiesen. Angesichts der, durch das Fehlen von Personal, welches Risikogruppen angehört, noch mehr ausgedünnten Personaldecke ist eine gestaffelte Rückkehr zum Schulalltag überlegenswert.

◆ Schülerinnen und Schüler, die während der langen Schulpause keinen oder kaum Zugang zum Online- und Distanzlernen hatten, dürfen nicht Verlierer dieser schwierigen Zeit sein und in die Isolation gedrängt werden.

◆ Die Einbeziehung der Eltern und der Verantwortlichen für die Schülertransporte in den Prozess setzen wir voraus.

Die Landesreferentinnen und -referenten des vds-LV Thüringen e. V. stehen mit den Referentinnen und Referenten der anderen vds-Landesverbände im Austausch und entwickeln für die einzelnen Förderschwerpunkte Kriterien für den Wiedereinstieg in den Schulalltag. Diese Expertise, die durch eine enge Vernetzung der vds-Landesverbände praxisnahe und erfahrungsbasierte Ideen zum Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht bietet, stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Für Gespräche ist der vds-LV Thüringen e. V. jederzeit offen.

Mit freundlichen Grüßen



Gisela Langer
Landesvorsitzende